

CDU-, UWG- und FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

09.08.18

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir den folgenden gemeinsamen Antrag für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses:

Neubauten von Feuerwehrgerätehäusern

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt den Bürgermeister,

1. darzustellen, wie der aktuelle Sachstand zum Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Bornheim, Hersel und Hemmerich/Rösberg ist.
2. dem Ausschuss eine Zeit- und Maßnahmenplanung für den Neubau dieser drei Objekte vorzulegen.
3. den für den Bau der Gerätehäuser notwendigen Grunderwerb zu forcieren und dem Ausschuss ab sofort in jeder Sitzung über den aktuellen Sachstand zu diesem Thema zu berichten.
4. dem Ausschuss zu den Haushaltsberatungen darzustellen, welche Reparaturen und Mängelbeseitigungen an Feuerwehrgerätehäusern im Bestand notwendig sind, welche Kosten damit verbunden sind und wann diese Mängel behoben werden können.
5. die Wehrführung und die betroffenen Löschruppen regelmäßig über festgestellte Mängel an bestehenden Feuerwehrgerätehäusern, sich daraus ergebende Sicherheitshinweise und den Zeit- und Maßnahmenplan zur Behebung des Mangels zu informieren.

Begründung:

In allen Gerätehäusern der Stadt Bornheim besteht nach einer Sachverständigen-Begutachtung Handlungsbedarf. Die antragstellenden Fraktionen sehen insbesondere an den Standorten Bornheim, Hersel und Hemmerich/Rösberg Handlungsdruck. Eine Sachstandsdarstellung sowie Zeit- und Maßnahmenplanung für diese Standorte erachten wir für zwingend. Unseres Erachtens sollte auch der Grunderwerb für die neuen Standorte beschleunigt werden, um die Neubauten möglichst zügig errichten zu können.

Für die Bestandsgebäude soll zu den Haushaltsberatungen dargestellt werden, welche Reparaturen und Maßnahmen wann erfolgen werden und welche Kosten mit diesen Maßnahmen verbunden sind. Ferner ist sicherzustellen, dass die Wehrführung und die betroffenen Löschruppen über die Maßnahmen informiert sind und notwendige Sicherheitshinweise zum Umgang mit den bestehenden Mängeln zeitnah erhalten.

gez. Petra Heller und Fraktion

gez. Hans Gerd Feldenkirchen und Fraktion

gez. Christian Koch und Fraktion